



Zürich. Das vergangene Jahr 2013 war für die Neuapostolische Kirche ein Jubiläumsjahr. Es wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Veranstaltungen gefeiert. 1863 aus einer kleinen katholisch-apostolischen Gemeinde in Hamburg (Deutschland) hervorgegangen, zählt die Neuapostolische Kirche heute weltweit mehr als zehn Millionen Mitglieder. Die neuapostolischen Christen versammeln sich in mehr als 60.000 Gemeinden. Hier einige Ausschnitte aus einem bewegten Jahr.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war sicherlich das Pfingstfest im Mai 2013. Stammapostel Wilhelm Leber geht nach achtjähriger Amtszeit als geistliches Oberhaupt der Kirche in den Ruhestand. Der Gottesdienst findet in Hamburg statt – dort, wo 150 Jahre zuvor alles begonnen hatte. Aus Anlass des Jubiläumsjahres sei er dankbar für alles, was in der Vergangenheit erarbeitet wurde, sagte der scheidende Stammapostel. Er ergänzte aber zugleich, dass „wir auch das Jubiläum unserer Kirche dazu nutzen wollen, Kraft zu schöpfen für die Zukunft.“

### Neuer Stammapostel an Pfingsten

Mehrere Millionen Menschen weltweit erlebten die Predigt via Satelliten- und Internet-Übertragung live mit. Zum neuen Stammapostel wird Jean-Luc Schneider (54) aus Frankreich ordiniert. Einen ersten Schritt dazu hatte Stammapostel Wilhelm Leber bereits im Pfingstgottesdienst 2012 in Köln getan. Damals hatte er Bezirksapostel Jean-Luc Schneider als Nachfolger vorgestellt und als Stammapostelshelfer beauftragt. Dieser hatte nun ein Jahr Gelegenheit, sich auf die neue Aufgabe vorzubereiten. Nach und nach gab er die bisherige Verantwortung als Leiter der Gebietskirchen Frankreich und Kongo ab.

Am Ende des Pfingstgottesdienstes am 19. Mai 2013, nach der Feier des Heiligen Abendmahls, bat Stammapostel Wilhelm Leber seinen Nachfolger an den Altar. „Du bist der Fels für die neuapostolischen Christen“, erinnerte Stammapostel Leber an die Worte des Herrn, die er seinem Jünger Petrus mitgab (nach Matthäus 16,18): „Auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen.“

### 2013 – Jahr des Bekennens

Was geschah noch im verflossenen Jahr? Gleich am ersten Tag des Jahres hisst Bezirksapostel Urs Hebeisen im Vorgarten der Zentralkirche Makati (Philippinen) eine Jubiläumsflagge. Am anderen Ende der Welt beginnt Stammapostel Leber den Neujahrsgottesdienst mit einem griffigen Leitwort: „Das Jahr 2013 soll ein Jahr des Bekennens werden!“ Er wolle das Jahr 2013 mit Bedacht zu einem Bekenntnisjahr ausrufen. Dazu sei es erforderlich, in entscheidenden Augenblicken Stellung zu beziehen und sich nicht zurückzuziehen. Auch klar und unmissverständlich zur Sache zu stehen und keine Ausflüchte zu suchen, sei Wesen des Bekennens,

genauso wie furchtlos zu sein und keine Furcht davor zu haben, Nachteile erleiden zu müssen, erläuterte der Kirchenleiter im Gottesdienst in Herford (Deutschland).

### **Ein neuer Katechismus zum Jubiläum**

Eine neue Bekenntnisschrift im Jubiläumsjahr ist der Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Im Januar 2013 wird er vorgelegt. Zwei Termine in Zürich und Frankfurt führen das Glaubensbuch der neuapostolischen Christen [öffentlich ein](#). Die im Juli vorgelegte Jubiläumsbroschüre blickt dagegen aus historischer Sicht auf die Anfänge und die Entwicklung der Kirche zurück. Sie erscheint in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch. In seinem Vorwort schreibt der Stammapostel: „Natürlich war die Entwicklung nicht immer so geradlinig, wie es in der Rückschau aussehen mag“. Es habe auch Enttäuschungen und Rückschläge gegeben. Dabei erinnert er an die beiden Weltkriege, die auch im kirchlichen Bereich deutliche Spuren hinterlassen hätten. Und in der Gegenwart gebe es neue Fragen und neue Herausforderungen. „So sind wir weiter auf der Wanderschaft. Weltweit eint uns die Naherwartung der Wiederkunft Jesu Christi. Das ist und bleibt unser Glaubensziel“.

### **Stammapostel Fehr geht in die Ewigkeit**

Im Juni geht ein großer Mann in die Ewigkeit: Stammapostel im Ruhestand Richard Fehr, 17 Jahre lang an der Spitze der Neuapostolischen Kirche, geht nach langer Krankheit im Alter von nur 73 Jahren heim. Der amtierende Stammapostel Jean-Luc Schneider feiert in einem Gottesdienst Abschied, der in viele neuapostolische Gemeinden in alle Welt übertragen wird. Er nennt seinen Vorgänger im Amt einen „weisen und weitsichtigen Mann“. Stammapostel Fehr habe alle Menschen geliebt, insbesondere die Christen. Es lag ihm sehr daran, dass neuapostolische Christen ihre Mitmenschen mit einem anderen Glauben ernst nehmen und ihren Glauben wertschätzen, heißt es in seinem Nachruf.

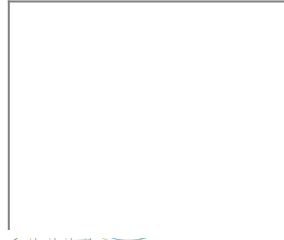
### **IKT 2014 als Fest des Glaubens**

Rechtzeitig ein Jahr vor dem Internationalen Kirchentag (IKT) der Neuapostolischen Kirche im Juni 2014 startet der [Ticketverkauf](#). Am Pfingstweekende vom 6. bis 8. Juni werden zigtausende neuapostolische Christen und interessierte Gäste auf dem Münchner Olympiagelände erwartet. Der IKT soll ein Fest des Glaubens für jung und alt werden! Für den Ticketverkauf hat sich der Veranstalter ein zweiteiliges Verfahren einfallen lassen: die erste Phase erfolgt vom 2. September bis zum 30. November 2013 als Bestellung der Tickets über die Kirchengemeinden. Bis zum 31. Januar 2014 sind noch Nachbestellungen möglich, ebenfalls über die Kirchengemeinden. Auch können Bestellungen bis dahin geändert oder storniert werden. Ab dem 1. Februar 2014 können die Tickets dann online oder per Telefon bestellt werden. Und natürlich wird es auch eine Tageskasse geben.

Zahlreiche Konzerte, Gottesdienste, öffentliche Anlässe in aller Welt haben im Jubiläumsjahr stattgefunden. Einen kleinen Überblick gibt unser [Jubiläumstagebuch](#). Wir danken allen beteiligten Gemeinden. Auch Reaktionen und Stimmen von außerhalb waren uns hoch willkommen. In neuen Jahr 2014 heißt das

Leitwort „Mit Liebe ans Werk!“ – eine schöne Fortsetzung des letztjährigen Mottos und ein würdiger Slogan für das 151. Jahr des Bestehens.

31. Dezember 2013



faith =  
One  
+

